

AN EINEN HAUSHALT



MARKTGEMEINDE STEINBERG-DÖRFL | HERBST 2020

GEMEINDEBLICK

5

PFARRE

Die neuen Pfarrmoderatoren für Steinberg und Dörfel wurden vorgestellt

6

KIRTAGSSCHNAPPSCHÜSSE

Die Burschenschaft aus Steinberg und die Jugend Dörfel pflegten auch in schwierigen Zeiten die Bräuche

DIE ORTSDURCHFART IN STEINBERG BEKOMMT BALD EIN NEUES GESICHT. DIE KANALARBEITEN WERDEN NOCH HEUER ABGESCHLOSSEN, DIE HAUPTSTRASSE NÄCHSTES JAHR NEU ASPHALTIERT.

STEINBERGS ORTSBILD SOLL 2021 NEU ERSTRAHLEN



Bürgermeisterin Klaudia Friedl und Vizebürgermeister Stefan Guzczoggi überzeugten sich gemeinsam mit Bauarbeiter Roland Halper vom Baufortschritt der Kanalarbeiten

Auch im schwierigem Jahr 2020 wurden im Ortsteil Steinberg einige Sanierungsprojekte vorangetrieben. So biegen beispielsweise die Kanalbauarbeiten in der Hauptstraße bis zur Kirche, der Meistergasse, der Florianigasse und der Meierhofgasse, in die Zielgerade. Dabei wurden von der Gemeinde rund 1,3 Millionen Euro in die Abwasserentsorgung investiert um die Kanäle auf ein Trennsystem, bei dem Oberflächen- und Schmutz-

wasser in zwei getrennten Strängen gesammelt werden, umzustellen. Parallel dazu führte der Wasserverband Lockenhaus und Umgebung Erneuerungsmaßnahmen an den Wasserleitungen um 200.000 Euro durch. Noch im heurigen Jahr sollen die Asphaltierungsarbeiten zur Wiederherstellung der Gemeindestraßen – wie in der Meierhofgasse (siehe Seite 11) – fertiggestellt sein. Im kommenden Jahr soll dann auch die Hauptstraße neu asphaltiert werden und

mittels Bepflanzung von der Brücke über die Rabnitz bis zur Ortstafel Richtung Oberloisdorf in neuem Glanz erstrahlen. Dafür werden von der Gemeinde drei Landschaftsplaner eingeladen, Gestaltungsvorschläge einzubringen. Im Rahmen der nächsten Gemeinderatssitzung soll der passendste Vorschlag gewählt werden. Neben der Kostenfrage ist auch die leichte Pflege ein Kriterium.

Ebenfalls bereits im Gange ist die Erneuerung der Straßenbeleuchtungen von der Kirche bis zur Firma Thurner, wo 21 neue LED-Leuchten aufgestellt werden. Die Kosten betragen 70.000 Euro. Weiters wird nicht nur in diesem Abschnitt neu verkabelt, sondern auch in der Meistergasse, in der Meierhofgasse, in der Florianigasse, in der Raiffeisengasse und am Kastanienweg, da es in der Vergangenheit bei Regenfällen immer wieder zu Ausfällen der Beleuchtung aufgrund der Veralterung der Leitungen gekommen war. Insgesamt werden rund zwei Kilometer neues Kabel verlegt. Die Arbeiten mit Kostenpunkt 163.800 Euro wurden an die Firma Strabag vergeben, die Gemeinde lukriert aus dem Kommunalpaket des Bundes dafür eine Förderung von rund 134.000 Euro.

Als weitere Ziele für die Zukunft setzt sich der Gemeinderat die Schaffung neuer Bauplätze und naturbelassener Wiesen für Bienen und Co.



Auch die Arbeiten in der Florianigasse sollen noch heuer fertiggestellt werden

DAS ORTSBILD IN DÖRFL ERSTRAHLTE AUCH IM HEURIGEN JAHR WIEDER IM VOLLEN GLANZ. VERANTWORTLICH DAFÜR ZEICHNETEN SICH VV-OBMANN KURT LIPOVITS UND SEINE FLEISSIGEN HELFER.

VERSCHÖNERUNGSVEREIN DÖRFL SEHR AKTIV



Die Mitglieder und Freunde des Verschönerungsvereins Dörfel waren auch im Jahr 2020 wieder sehr eifrig und fleißig bei der Erledigung, der ihnen anvertrauten Aufgaben. Dazu zählen die Pflege der Blumen in den Begrüßungstafeln bei den Ortseinfahrten sowie der Rosenbeete bei der Straßenkreuzung nach Piringsdorf, die von Brigitte und Reinhard Treiber übernommen werden. Der Platz bei der Dreifaltigkeitssäule wird von Herbert Seifner, die Blumenbeete vor der Volksschule von Maria Golubich betreut. Jene beim Kriegerdenkmal werden von Inge und Johanna Treiber zurechtgemacht, beim Friedhofskreuz kümmern sich Theresia Laschitz und Anni Pieler. Alle Blumen erblühten auch heuer wieder in voller Pracht. Auch der Rastplatz unter den vier Linden am Standkreuz war das ganze Jahr über in einem gepflegten Zustand, wofür das Ehepaar Franz und Roswitha Hauser verantwortlich ist. Die Pflege des Feldkreuzes lag bis zum heurigen Jahr in den Händen von Resi und Karl Stifter.

Abgeschlossen konnte auch das Projekt, die 59 Bänke im Ortsgebiet zu renovieren, werden. Unter der fachlichen Leitung von Herbert Seifner, dem Franz Hauser und Kurt Lipovits als Helfer assistierten, konnten die zwei Jahre dauernden Arbeiten beendet werden.

Ein besonderes Augenmerk wird auf die Sauberhaltung und die Pflege der Blumenbeete am Dorfplatz gelegt. Die laufenden Arbeiten dafür werden von Josef Hable,



Franz Hauser und Herbert Seifner (v.l.) erneuerten gemeinsam mit Kurt Lipovits die Bänke in Dörfel



Albert Kneisz, Liane Lipovits, Petra Prangl, Herbert Putz, Karl Stifter und Edith Vass durchgeführt.

„Ich danke allen, die einen Teil ihrer Zeit dem Verschönerungsverein Dörfel widmen, sich für ein ansehnliches Ortsbild einsetzen, das letztlich für die ganze Bevölkerung von Nutzen ist“, so Obmann Kurt Lipovits, der auch seine Mitbürger um Unterstützung bittet. „Um unseren Ort auch in Zukunft schön und lebenswert zu erhalten, ersuche ich die Ortsbevölkerung, auch weiterhin auf die saubere Ortsdurchfahrt und gepflegte Grünanlagen zu achten. Die Hundebesitzer bitte ich, diese nicht als Hundeklo zu missbrauchen. Allen Dörflerinnen und Dörflern, die ihre Grünflächen und Vorgärten pflegen und wunderschön gestalten, ein herzliches Dankeschön für ihre Arbeit im Dienst von uns allen.“



AM 5. SEPTEMBER 2020 FAND BEI DER FF DÖRFL EIN 12-STUNDEN-FEUERWEHRJUGENDÜBUNGSTAG STATT.

FEUERWEHR- JUGEND ÜBTE



Am Programm standen Knoten- und Gerätekunde, Erste Hilfe, Aufbau einer Zubring- und Löschleitung zum und vom TLF-1000, Anprobe des Atemschutzgerätes, Funkübung. Das Highlight war am Nachmittag eine Nassübung, bei der ein Gymnastikball mittels

Wasserstrahl von 2-HD-Rohren in das gegenläufige Tor befördert werden musste. Zum Abschluss wurde noch ein Kübelspritzen Wettumpfen veranstaltet. Als „Belohnung“ für den erfolgreich gemeisterten Tag bekam jedes Feuerwehrjugendmitglied eine Urkunde. Den Abschluss bildete eine Grillfeier.

Einen herausfordernden Tag für die Feuerwehrjugend veranstaltete auch die FF Steinberg. Nach einem Stationsbetrieb mit zahlreichen Feuerwehrspielen musste eine vielseitige Abschlussübung absolviert werden. Der Spaß kam an diesem Jungtag freilich nicht zu kurz. Weiters wurde am 19. September im Feuerwehrhaus Steinberg der Bevölkerung die Möglichkeit geboten die Feuerlöscher aus den Haushalten durch Herrn Czech überprüfen zu lassen. Das Angebot wurde sehr gut angenommen. Die Gelegenheit einer Funk Atemschutzübung in Oberrabnitz nutzten Jim Aumüllner, René Baumgartner, Alexandra Hauser, Martin Geldner, Christopher Hauser und Robert Schadelbauer.



Landeshauptmann Hans Peter Doskozil und unsere Bürgermeisterin Klaudia Friedl

Abzeichen in Gold für Klaudia Friedl

Im Rahmen eines Festaktes im Kulturzentrum Eisenstadt wurden verdiente Landespolitiker und Bürgermeister von Landeshauptmann Hans Peter Doskozil für ihr Engagement geehrt. Neben ehemaliger hochrangiger Landesvertreter wie Bundesminister und Landesrat aD Norbert Darabos und Landeshauptmann-Stellvertreter aD Franz Steindl, welche die höchste Auszeichnung des Burgenlandes, das große Komturkreuz mit Stern, entgegennahmen, wurde Klaudia Friedl mit dem Großen Ehrenabzeichen in Gold ausgezeichnet.

Unsere amtierende Bürgermeisterin vertrat das Burgenland im Nationalrat wie im Landtag, was am 21. September vom Landeshauptmann honoriert wurde. „Die ausgezeichneten Persönlichkeiten haben die erfolgreiche Entwicklung des Burgenlands entscheidend mitgeprägt. Mit ihrem großen Einsatz, mit ihren Leistungen haben sie große Verdienste für das Land erbracht und sind maßgeblich am Aufstieg und am Fortschritt unseres Heimatlandes beteiligt“, würdigte Landeshauptmann Doskozil die Geehrten.

DER POLITISCHE WERDEGANG

- 2002-2004:** Gemeinderat
- 2004-2006:** Vizebürgermeisterin
- 2006-heute:** Bürgermeisterin Steinberg-Dörfel
- 2010-2017:** Burgenländischer Landtag
- 2017-2019:** Nationalrat

GEMEINDESPLITZER

Tafelklassler wurden verabschiedet

Für Felix, Franziska, Luca, Vanessa, Jakob, Samantha, Fabio, Marlene und Elena begann mit Anfang September ein neuer Lebensabschnitt. Sie alle wechselten vom Kindergarten Steinberg-Dörfel in die Volksschule. Von Kindergartenleiterin Judith Böhm (l.) und Lucia Guzczogi (r.) wurde dafür eigens ein kleines Schultütenfest organisiert. „Wir wünschen den Kindern viel Erfolg bei ihren neuen Herausforderungen“, meinten die Pädagoginnen unisono. Die Riesenschultüte durfte natürlich auch nicht fehlen.



Neue Patres herzlich aufgenommen

Am 20. September wurden die neuen Pfarrmoderatoren Pater Maria Pushpam Selvam, Pater Deiva Sakayaraj, Pater Rayappan John Britto Mariasingam und Pater Jaganathan Arulappan im Rahmen eines Gottesdienstes von Bischofvikar Pater Lorenz Voith in der Pfarrgemeinde Steinberg-Dörfel begrüßt und vorgestellt. „Ich möchte mich für den freundlichen Empfang und die nette Aufnahme in der Gemeinde bedanken“, sagt Pater Deiva, der seit 2. September den Pfarrhof Steinberg bewohnt. Sprechstunden mit Pater Deiva finden jeden Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 11 Uhr im Pfarrhof statt. Telefonisch ist er unter 02612/8473 erreichbar.



Neuzugänge beim Kirchenchor Dörfel

Die im Vorjahr getätigte Werbung war erfolgreich. Julia Kleinrath und Maria Neubauer haben sich dazu entschlossen, ihre Freizeit dem Kirchenchor zu widmen und im Sopran zu singen. Damit tragen sie einen wesentlichen Teil zur Weiterführung des Kirchenchors, der schon auf eine jahrzehntelange Tradition verweisen kann, bei. „Das Singen im Chor ist prinzipiell eine lohnende und erfüllende Aufgabe, da der vierstimmige Gesang viel Harmonie schafft, sowohl in musikalischer als auch in zwischenmenschlicher Hinsicht. Dazu kommt, dass der Chor auch einen kulturellen Auftrag erfüllt, indem verschiedene Feste musikalisch gestaltet werden, in erster Linie sind dies die kirchlichen Festtage des Jahreskreises, aber auch viele Begräbnisse“, erklärt Chorleiterin Liane Lipovits. Auch in der schwierigen Zeit mit vielen Einschränkungen aufgrund des Coronavirus war der Chor sehr aktiv. Sechs Messen sowie sechs Begräbnisse wurden im heurigen Jahr bereits festlich umrahmt. „Ich danke allen Sängerinnen und Sängern für ihren unermüdbaren Einsatz, den sie für die Kirchengemeinschaft leisten“, so Lipovits.



Kurze Saison war sehr erfolgreich

Die Premieren-Saison von Peter Mihalkovits im Mountainbike Weltcup umfasste aufgrund der Corona-Situation nur drei Rennen. „Ich wäre gerne mehr Rennen gefahren. Auch weil ich einen guten Grundspeer hatte“, so der Dörfler, der für das Schweizer Bold Cycles-Team die Ränge 68 (in Zermatt), 76 (in Pietra Ligure) und 84 (in Finale Ligure) holte und damit die Saison auf Platz 82 der Weltrangliste beendete. „Ich bin mit den Leistungen zufrieden. Auch damit, dass ich erstmals unter den besten 100 der Welt klassiert bin“, so der Sport- und Englisch-Student.

GEMEINDE BRAUCHTUM

TRADITIONEN WURDEN
AUCH 2020 GEPFLEGT



Kirtag

Aufgrund des strömenden Regens und der COVID-19-Situation konnten der Kirtag im Ortsteil Dörfel im vergangenen September nicht durchgeführt werden. Die Jugend ließ es sich aber dennoch nicht nehmen am Freitagabend den Kirtagsbaum aufzustellen. Im Ortsteil Steinberg wurde – wenn auch nicht ganz auf traditionelle Weise – gefeiert. Die Burschen verzichteten auf den Ausschank und übergaben die Durchführung an Adrienne Zweiler und Csaba Nemeth vom Café Cousin's Kitchen. Die Burschenschaft hielt aber den Brauch des Kirtagsbaum-Aufstellens, das Aufsagen des Kirtagspruchs sowie das Leber- und Gulaschessen am Montag aufrecht.

Sportfeste

Reservierte Sitzplätze, Desinfizieren, Abstand halten, Einbahnregelungen bei der Essensausgabe und verkürzte Programme. Maßnahmen, die im Spätsommer notwendig waren, um die Sportfeste der Fußballvereine in Dörfel und in Steinberg, die im Juli abgesagt werden mussten, über die Bühne zu bringen. In Dörfel sorgte ein Hobby-Turnier am Samstag sowie ein Frühschoppen mit dem Duo K. und K. am Sonntagvormittag für gute Laune. In Steinberg begeisterten am Freitagabend die Oberloisdorfer Dorfmusikanten. Am Samstag wurde ein Nachwuchstag mit zahlreichen Kinder- und Jugendmannschaften aus dem Bezirk abgehalten.



NACH ANLAUFSCHWIERIGKEITEN BEIM ERSTEN RENNWOCHENENDE AM NÜRBURGRING LÄUFT ES FÜR DEN STEINBERGER IN DER ADAC GT4 GERMANY-SERIE WIE AM SCHNÜRCHEN.

FLORIAN JANITS IM SPITZENFELD



Florian Janits und Reini Kofler (v.l.) führen auf dem Hockenheimring zwei Siege ein



In Hockenheim und am Sachsenring führen Kofler/Janits (vorne) der Konkurrenz oft davon

Der Saison-Auftakt am Nürburgring verlief für den Steinberger Flo Janits und dessen Fahrerkollegen Reini Kofler mit den Plätzen 14 und sechs nicht ganz nach Wunsch. Umso mehr nahm sich das Team True Racing und Reiter Engineering für die zweite Station der ADAC GT4 Germany-Serie am Hockenheimring vor.

Und das gesamte Team zeigte schon in den Trainings, dass man gekommen war, um Großes zu erreichen. Dabei ließ man sich auch von der Rennkommission nicht unterkriegen. Diese versetzte das Duo nach der Samstag-Quali nämlich, nach einem Vergehen von Reini Kofler, von der Pole-Position auf Rang 12. Mit der Wut im Bauch knallte Janits einen tollen Start ins Rennen und übergab den KTM X-Bow Evo beim Pflichtboxenstopp an dritter Stelle. Kofler vollendete das Werk und

überquerte nach einer Stunde als Erster die Ziellinie. Dem nicht genug: Im Sonntag-Rennen überholte Flo Janits auf der Zielgeraden Jan Kasperlik und fuhr damit den Doppelsieg ein. „Für mich ging an diesem Wochenende ein Traum in Erfüllung. Zweimal die österreichische Bundeshymne zu hören, erzeugt ein besonderes Gefühl“, so der 22-jährige.

Die großartige Form konnte auch für die nächste Station am Sachsenring kompensiert werden. Obwohl die deutsche Traditionsstrecke in Hohenstein-Ernstthal bei Zwickau für den Steinberger absolutes Neuland bedeutete, landete das True Racing Team auf den Plätzen drei (Samstag) und zwei (Sonntag). „Es war kein leichtes Rennwochenende für mich. Ich musste viel lernen, mich viel mit dem Sachsenring auseinandersetzen“, erzählt Janits, dessen Partner Reini Kofler wichtige Tipps beisteuerte. So wertvolle, dass Janits am Samstag mit 1:28,530 Minuten die schnellste Runde auf den Asphalt knallte.

Daher ging es mit großen Erwartungen ins Heimrennen auf dem Red Bull Ring in Spielberg. Schließlich konnte das Team bei Testfahrten einige Erfahrungswerte in der Steiermark sammeln. Allerdings traten im Samstag-Rennen Bremsprobleme auf, welche das Team Janits/Kofler auf den enttäuschenden 15. Rang zurückwarf. Bis zum nächsten Rennen am Sonntag konnte das Auto wiederhergestellt werden, womit es mit Platz fünf auch wieder in die Spitzengänge ging. Aktuell liegen Florian Janits und Reini Kofler mit 112 Punkten auf dem zweiten Platz der Gesamtwertung. „Das starke zweite Rennen am Red Bull Ring gibt uns Zuversicht, dass wir unseren zweiten Gesamtrang auf dem Lausitzring und beim Finale in Oscherleben noch verbessern können“, blickt Flo Janits den letzten beiden Rennwochenenden der Saison optimistisch entgegen.



Markus Pochlatko (l.) und seine Kollegen des SC Dörfel peilen einen Platz im oberen Play Off an

Fußballer starteten stark in die Saison

Die Fußballklubs aus beiden Ortsteilen scheinen den Corona-bedingten Meisterschaftsabbruch der Vorsaison gut genutzt zu haben. Im Vorjahr waren sowohl Steinberg (2. Liga Mitte) als auch Dörfel (2. Klasse Mitte) in den hinteren Tabellenregionen zu finden.

In der aktuellen Saison hat sich das Blatt gewendet. Der SV Steinberg konnte zuletzt mit einem 4:2-Erfolg im Spitzenspiel gegen Schattendorf die Tabellenführung dank sieben Siegen in acht Runden behaupten. „Wir sind mit der aktuellen Situation mehr als zufrieden“, so Obmann Manfred Schmidt.

Auch der SC Dörfel katapultierte sich von Rang zehn zum Zeitpunkt des Abbruchs in die Spitzengruppe der 2. Klasse Mitte. Als derzeitiger Tabellenvierter stehen die Chancen auf eine Teilnahme am oberen Play Off der besten sechs Mannschaften im Frühjahr sehr gut.



Der SV Steinberg veranstaltete im Sommer das Real Madrid Fußballcamp. Aus der Gemeinde nahmen Jonas Karall, Fabian Schlägl-Hauser, Noah Sturm, Sebastian Geldner und Lukas Wiedeschitz (v.l.) teil

GEMEINDESPLITZER

Das heilige Sakrament empfangen

Mia Lena Putz, Anna Schneller, Jakob Sougioltzis, Johanna Hafner, Kevin Dörner, Anika Schmidt, Lukas Wiedeschitz und Hannah Goldberg (v.l.) feierten im September ihre Erstkommunion. Beim Fest der Erstkommunion empfängt das Kind zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie. Es wird in die Gottesdienstgemeinschaft aufgenommen und erhält erstmals die heilige Kommunion. Im Kreis der Familie, und der Pfarrgemeinde erfährt das Kind die Zusage Gottes: „Ich habe dich in meine Gemeinschaft gerufen und lasse dich nicht allein.“



Veranstaltungen sollen nachgeholt werden

Der diesjährige Wandertag der SPÖ Ortspartei Steinberg-Dörfel musste ebenso wie das Rotweinfest im Juli aufgrund der COVID-19-Maßnahmen schweren Herzens abgesagt werden. Das Team Steinberg-Dörfel hofft, die Ortsbevölkerung im kommenden Jahr wieder zu den gemeinsamen Aktivitäten auf den Gemeindeplatz und in die Natur zum Wandern einladen zu können. Eingebürgert hat sich allerdings, dass sich die Pensionisten am Mittwochnachmittag in Café Cousins treffen. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Selbstverständlich unter Einhaltung der Corona-Empfehlungen.



Steinberger räumten bei BVZ Sportlerwahl ab

Gleich drei Sieger der BVZ Sportlerwahl kommen aus der Gemeinde Steinberg-Dörfel. In der Kategorie Gute Seele des Sports holte SV Steinberg-Obmann Manfred Schmidt den Bezirksieg mit 2.611 Stimmen. Tennisspielerin Amelie Heger gewann den Titel Sportlerin des Jahres mit 2.515 Stimmen und die SpG Rabnitztal wiederholte mit 11.071 Stimmen ihren Vorjahreserfolg. Da die gemeinsame Siegerehrung im Vinatrium Deutschkreutz im April abgesagt werden musste, wurden die Sieger im Rahmen des Sportfests in Steinberg von Sport-Landesrat Heinrich Dörner geehrt. Bürgermeisterin Klaudia Friedl gratulierte den Steinberger Siegern sowie dem Neckenmarkter Paul Mayerhofer, der Sportler des Jahres wurde, im Zuge des folgenden Fototermins.



Derby brachte den ersten Saisonsieg

Der Start in die 1. Bundesliga Ost des SKK Steinberg war ein schwieriger. Zum Auftakt setzte es zwei Niederlagen gegen Wiener Neustadt (2:6) und Neunkirchen (1:7). Im Derby gegen den SKK Loisdorf gelang Josef Hauser und Co. allerdings der Befreiungsschlag. Mit einer starken Leistung und der Mannschaftsbestleistung von 3.543 Kegeln gelang ein verdienter 8:0-Erfolg, womit man sich in der Tabelle auf den siebenten Rang verbesserte.

KURZ NOTIERT

ÄRZTESERVICE

Die aktuellen Öffnungszeiten von Dr.med.univ. Silvia Gebhardt in Steinberg (Untere Hauptstraße 10) lauten:

- **Montag:** 7.30 - 12 Uhr
- **Dienstag:** 15 - 17 Uhr
- **Mittwoch:** 7.30 - 12 Uhr
- **Donnerstag** geschlossen
- **Freitag:** 7.30 - 12 Uhr und 15 - 16 Uhr

BERATUNGSSERVICE

- Jeden 1. Freitag im Monat **Bauberatung** mit gew. Arch. BM Ing. DI (FH) Gerhard Köppel
- Jeden 1. Freitag im Monat **Rechtsberatung** mit Mag. Peter Rezar jun.

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung!

DEPONIE

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation bleiben die Regelungen in den Deponien bis auf weiteres aufreht. Das bedeutet:

Grünschnitt:
nur in DörfL. Die Deponie ist ständig offen und wird videoüberwacht. Illegale Ablagerungen werden ausnahmslos zur Anzeige gebracht.

Reststoffabfälle:
nur in Steinberg. Jeden Mittwoch und Samstag von 13 bis 15 Uhr. Jeweils zwei Personen/Parteien können am Geländer abladen, danach wieder zwei usw.

NÄCHSTER GEMEINDEBLICK

Redaktionsschluss: 15. Jänner 2020
Erscheinung: 5. Februar 2020
Zusendungen an: gemeindezeitung@steinberg-doeerfl.bgld.gv.at

Heizkostenzuschuss Antragstellung möglich

Haushalte mit geringem Einkommen (es gilt der ASVG-Ausgleichszulagenrichtsatz) können einen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2020/21 in der Höhe von **€ 165,-** beim Hauptwohnsitz-Gemeindeamt beantragen.

Per 7. September 2020 muss ein Hauptwohnsitz im Burgenland begründet sein und das monatliche Einkommen darf die Höhe des Nettobetrag des jeweils geltenden ASVG - Ausgleichszulagenrichtsatzes sowie dem burgenländischen Mindestsicherungsgesetzes nicht überschreiten.

Nettobeträge des Ausgleichszulagenrichtsatzes 2020:

- für alleinstehende Personen: € 918,-
- für alleinstehende PensionistInnen (mit mindestens 360 Betragmonaten): € 1.080,-
- für Ehepaare/Lebensgemeinschaften: € 1.377,-
- pro Kind: € 177,-
- für jede weitere Person im Haushalt: € 459,-

Anträge können bis 31. Dezember 2020 gestellt werden. Die „Richtlinien zur Gewährung eines Heizkostenzuschusses 2020/2021“ sowie das Antragsformular können auf der Homepage des Landes Burgenland unter www.burgenland.at abgerufen werden.

Da gem. § 4 der „Richtlinien zur Gewährung eines Heizkostenzuschusses 2020/2021“ die Gemeinden für die Annahme, Eingabe der Daten, Prüfung und Feststellung, ob die für die Gewährung des Heizkostenzuschusses maßgeblichen Richtlinien eingehalten werden, sowie für die online-Übermittlung der Anträge an das Amt der Burgenländischen Landesregierung verantwortlich sind, wird darauf hingewiesen, dass Organen des Amtes der Burgenländischen Landesregierung bis zum Ende der Aufbewahrungsfrist Einsicht in alle relevanten Unterlagen (z.B. Antragsformular, Kopie des Einkommensnachweises, Versicherungsdatenauszug) zu gewähren ist, wobei über die Relevanz der Unterlagen das Prüforgan entscheidet.

SEIT DEM 28. AUGUST 2020 KANN IN STEINBERG-DÖRFL WIEDER GELD BEHOBEN WERDEN. DIES WAR SEIT DER SCHLISSUNG DER RAIFFEISEN BANKFILIALE ENDE 2019 NICHT MEHR MÖGLICH.

NEUER BANKOMAT IN BETRIEB GENOMMEN



Ortsvorsteher Manfred Schmidt und Bürgermeisterin Klaudia Friedl setzen sich für den neuen Bankomat in der Ortschaft ein

Der neue Bankomat wurde im Eingangsbereich des Gemeindezentrums angebracht. Bargeld kann kostenlos abgehoben werden. „Die Gemeinde muss aber zuzahlen, wenn weniger als 2.500 Abhebungen pro Monat getätigt werden“, erklärt Bürgermeisterin Klaudia Friedl. „Aufgrund der Zahlen des Raika-Bankomaten wissen wir, dass im Schnitt 1.700 Abhebungen stattgefunden haben. Daher möchte ich an die Bevölkerung appellieren, ihre Abhebungen so oft wie möglich beim Gemeindezentrum zu tätigen, damit die Gemeinde nicht zuzahlen muss. Es handelt sich letztlich um IHR Steuergeld.“ Die Kosten bei ähnlichen Zahlen wie jenen des Raika-Bankomaten würden sich auf ca. 4.600 Euro pro Jahr belaufen.



Nach der Beendigung der Kanalarbeiten wurde die Meierhofgasse frisch asphaltiert und erstrahlt seitdem wieder im vollen Glanz.



NACHBARSCHAFTS- HILFE PLUS im Kino Oberpullendorf

Als kleines Dankeschön für ihr Engagement in der Gemeinde, wurden im Juli Ehrenamtliche des Projektes zum inspirierenden Dokumentarfilm „Rettet das Dorf“ und zu einem Imbiss ins „Habe d'ere“ eingeladen.

Möchten Sie mithelfen?

Sie entscheiden was, wieviel und wann Sie gerne helfen möchten - so bleibt genügend Zeit für Familie, Freunde und Hobbies. Sie tun anderen Gutes, sind versichert, erhalten einen Fahrtspesenersatz, Zugang zu Gesundheitsinformationen und lernen nette Gleichgesinnte kennen. Wenn Sie sich informieren möchten, bitte einfach melden.

Brauchen Sie Unterstützung?

Kein Problem, wir sind gerne für Sie da - Corona Bestimmungen werden selbstverständlich eingehalten!

Kostenlose, soziale Dienste:

- **Fahr- u. Begleitservice** (in Begleitung zum Arzt, Einkauf, in die Kirche...)
- **Einkaufsservice** (Besorgungen werden nach Hause gebracht, auch kontaktlos für Personen, die in Quarantäne sind)
- **(Telefon)- Besuchsdiens** (plaudern, in Kontakt bleiben ...)
- **Spaziergehdienst** (zum Bankerl, zum Friedhof, zu Freunden ...)
- **Vorübergehende Kinderbetreuung** (durch erfahrene Ehrenamtliche ...)
- **Informationen zu sozialen Themen** (Pflegeteams, Essen auf Rädern...)

Anita Pallanitsch

Mo & Mi 8-10 Uhr: am Gemeindeamt
Mo-Fr 8-12 Uhr: Tel. 0680/111 05 09
steinbergdoerfl@nachbarschaftshilfeplus.at



MARKTGEMEINDE STEINBERG-DÖRFL



Rosemarie und Anton Schubaschitz feierten Goldene Hochzeit



Helga und Josef Reiterits begingen ihre Juwelnhochzeit



Ingrid Bauer (l.) und Bürgermeisterin Klaudia Friedl (r.) gratulierten Franziska und Johann Walter Joszt zur Diamantenen Hochzeit



Die Ortsgruppe Dörfel des Burgenländischen Pensionisten-Verbandes gratulierte Pauline und Josef Wohlmuth zur Eisenhochzeit

GEBURTSTAGE

70. Geburtstag

Lexl Robert
Woschitz Helene
Dr. Stibi Johann

80. Geburtstag

Hafner Alois
Schlaffer Erika Margarethe
Treiber Georg
Reiner Stefan
Emmer Josefa
Faymann Maria
Schwandl Karl
Mariel Helene

90. Geburtstag

Marik Karoline

HOCHZEITSJUBILÄEN

Goldene Hochzeit

Leiner Hildegard & Franz
Reidinger Theresia & Alois

Juwelene Hochzeit

Reiterits Helga & Josef

GEBURTEN

Albert Mark

STERBEFÄLLE

Schulz Konrad Franz Josef
Puchegger Stefanie Johanna